

57-2Hg 13.09.2018



Die Glasharfinistin Irma Würmele (links an den Gläsern) wird von Heike Brümmer beim Sehlder Mühlensonntag begrüßt.

FOTO: THOMAS KLENKE / PRIVAT

Sehlder Initiative sorgt weiter für Kultur

Nach dem erfolgreichen Kultursonntag bereitet sich die Kulturinitiative Sehle auf das Dorffest 2020 vor.

Von Jörg Werner David

Sehle. Wenn die Bevölkerung eines Ortes so wie in Sehle mitmache, dann bereite es richtig Spaß, eine solche Veranstaltung zu organisieren. Findet jedenfalls Heike Brümmer, die seit 2013 gemeinsam mit Heike Spieker die Sehlder Kulturinitiative auf Touren hält. „Aber wie gesagt, viele Helfer und die meisten Bürger sind immer dabei“, stellt Heike Brümmer klar.

Typisch für die Sehlder ist dabei die stete Suche nach Neuerungen. Zuletzt ging es beispielsweise zum Mühlen-Sonntag in „Beyes Mühle“, die jetzt im Besitz von Christiane und Klaus Löwe ist. Und an den Ufern der Innerste drehte es sich naturgemäß um die Themen Wasser – Energie und Naturschutz. „Anders als bei den bisherigen Kultursonntagen, die im Zweijahrestakt im ganzen Dorf stattfanden, hatten wir uns diesmal weitgehend auf einen Ort beschränkt, das historische Mühlengelände“, berichtet Heike Brümmer.

Wie gewohnt gab es dort Aussteller, Anbieter und Angebote mit viel Lokalkolorit. Die Flüchtlinge, die sich vor drei Jahren in Sehle wirklich wohl gefühlt hatten, bedankten sich mit einem Festmahl. Und zum Nachtsch fand sich reichlich selbstgebackener Kuchen, den viele Sehlder gespendet hatten.

Musik und Unterhaltung für jedes Alter kamen bestens an. Neben großen Heuballen spielte unter anderem die Glasharfinistin Irma Würmele virtuos auf empfindlichen Gläsern. Im gleichen Raum informierte Samtgemeinde-Bürgermeister Klaus Kubitschke seine Zuhörer zuvor über das Thema Hochwasserschutz. Und Hausherr Klaus Löwe war fast ständig mit Gruppen unterwegs, die das historische Gebäude an der Innerste mal von innen betrachten wollten.

Sehldes Bürgermeister Reinhard Päsler weiß natürlich, was er und das Dorfleben von der Kulturinitiative haben. 2020 könnte es schon wieder eine andere Form des Kultursonntags geben. Da soll es ein



„Aber wie gesagt, viele Helfer und die meisten

Bürger sind immer dabei.“

Heike Brümmer Vorsitzende der Kulturinitiative Sehle

Dorffest in Sehle geben, auch da wird die Initiative und ihre Mitglieder vermutlich mitmischen.

Die Initiative beteiligt sich zudem an „Rosen & Rüben – Kulturzeit im Hildesheimer Land“. Ein Programm, mit dem das Netzwerk Kultur und Heimat Hildesheim, für das die Rose steht, auch die (Rüben-)Dörfer entlang der Innerste einbezieht. Ein Konzept, dass auch die beiden Heikes und ihre Mitstreiter begeistert, weil es die Vielfalt auf dem Land offenbart – so wie die Sehlder Kulturinitiative.